

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0152/13	26.06.2013
zum/zur		
A0064/13 - <b>Fraktion CDU/BfM</b>		
Bezeichnung		
Verkehrssituation Hängelsbreite		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		02.07.2013
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr		29.08.2013
Stadtrat		05.09.2013

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 02.05.2013 nachfolgenden Antrag mit Änderungsantrag in die benannten Ausschüsse verwiesen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt ein Konzept zu erarbeiten, wie die Verkehrssituation, insbesondere im Zusammenhang mit dem ruhenden Verkehr im Bereich Hängelsbreite, Sonnenanger und Auf den Höhen verbessert werden kann. Der Antrag wird in den Ausschuss Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr überwiesen.

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Antrag wird wie folgt ergänzt: (Ergänzung ist fett markiert)

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, wie die Verkehrssituation, insbesondere im Zusammenhang mit dem ruhenden Verkehr im Bereich Hängelsbreite, Sonnenanger, Auf den Höhen und **Am Birnengarten** verbessert werden kann.

Die Verwaltung nimmt zum Antrag wie folgt Stellung:

Hinsichtlich falsch geparkter Fahrzeuge wird nach Aussage der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) dieser Bereich aus betrieblicher Sicht als unauffällig eingestuft. In der Straße "Auf den Höhen" wird in der Regel einseitig geparkt, so dass dann kein Begegnungsverkehr Bus/PKW möglich ist. Eine Unterbrechung der Parkmöglichkeit durch die Einrichtung eines Haltverbots wurde bereits mit der Stadt abgestimmt. In der Hängelsbreite wurde die Ausweitung eines bestehenden Haltverbots ab der Einmündung mit der Halberstädter Chaussee als notwendig erachtet.

Eine Auswertung der Unfälle im Verlauf der Buslinienführung ergab unter Berücksichtigung der bereits eingeleiteten Maßnahmen und der o. g. Einschätzung der MVB keinen akuten Handlungsbedarf für eine konzeptionelle Bearbeitung im Bereich der Wohngebiete „Am Birnengarten“, „Auf den Höhen“ und „Sonnenanger“.

Es muss jedoch festgestellt werden, dass sich das Unfallgeschehen im Jahr 2012 und im laufenden Jahr auf die Straße „Hängelsbreite“ fokussiert und daher im Zusammenwirken mit der Polizei und der MVB diese Entwicklung weiter beobachtet werden muss.

Nun ist im Dezember 2012 ein neuer Fahrplan der MVB mit geänderter Linienführung im betreffenden Bereich in Kraft getreten. Nach Vorliegen der Unfallzahlen für 2013 werden diese mit den Unfallzahlen aus dem Jahr 2012 verglichen sowie mögliche Auswirkungen des Fahrplanwechsels auf das Unfallgeschehen untersucht. Über die Ergebnisse wird der Stadtrat im II. Quartal 2014 informiert. Sofern sich die o. a. Konzentration des Unfallgeschehens auf die Straße „Hängelsbreite“ bestätigt, wird seitens der Verwaltung diese Straße konzeptionell weiter bearbeitet.

Dr. Scheidemann  
Beigeordneter für Stadtentwicklung,  
Bau und Verkehr